

31. Oktober 2005

„Chorszene Niederösterreich“ erstmals im Festspielhaus

Pröll: Macht Niederösterreich-Profil noch unverwechselbarer

Gestern, Sonntag, 30. Oktober, präsentierte sich die 2004 auf Initiative des Landes Niederösterreich gegründete „Chorszene Niederösterreich“ erstmals im Festspielhaus St. Pölten der Öffentlichkeit. Rund 400 Mitwirkende gaben dabei musikalische Beiträge aus allen Sparten der Chorliteratur zum Besten. Unter den sehr zahlreich erschienenen Zuschauern bzw. Zuhörern befand sich auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

„Ich bin überzeugt, dass die „Chorszene Niederösterreich“ dazu beitragen wird, das Niederösterreich-Profil auf unserem Kontinent noch unverwechselbarer zu machen“, meinte Pröll im Anschluss an die rund eineinhalbstündige Darbietung. Der Hintergrund für die Gründung dieser „Servicestelle“ sei gewesen, die Chöre von „organisatorischem Ballast und rechtlichen Sorgen zu befreien“; die niederösterreichischen Chöre sollten sich „auf ihre künstlerische Leistung konzentrieren können“. Durch die erfolgte Vernetzung könne nun noch viel mehr an Service und Ausbildung geboten werden, betonte Pröll.

In Niederösterreich gibt es aktuell insgesamt 1.400 Chöre bzw. 50.000 Sängerinnen und Sänger. Die Zahl der Kinder- und Jugendchöre beläuft sich auf 145. Beim gestrigen Auftritt im Festspielhaus waren neben „Vox luventutis“, dem „Bezirksbäuerinnenchor Zistersdorf“, dem „Chor Ad Libitum“ und dem „Männergesangsverein Ybbs“ auch die „Gumpoldskirchner Spatzen“, der „Jugendchor Haag Peanotes“ und der Chor des BORG St. Pölten zu hören und zu sehen. Zudem wurde die „Chorszene Niederösterreich“ in einer Tonbildschau präsentiert. Die Aufzeichnung des musikalischen Ereignisses wird am Freitag, 4. November, ab 20.04 Uhr auf Radio Niederösterreich ausgestrahlt.

Die „Chorszene Niederösterreich“ stellt eine Plattform für Aktivitäten dar, die sich mit dem Chor- bzw. Ensemblesingen beschäftigen. Die Einrichtung, die auf der Kooperation von 15 Institutionen beruht, fördert und koordiniert Choraktivitäten bzw. fungiert als Agentur zu qualitätsorientierter Vermittlung, Entwicklung und Vokalmusik.

Nähere Informationen: Chorszene Niederösterreich, 3452 Atzenbrugg, Schlossplatz 1, Telefon 02275/4660-37, e-mail chorszene@volkskulturnoe.at, www.chorszenenoe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at